

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: Referat 5</p> <p>Beteiligt: Behindertenbeauftragte</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2017/0784-R5</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 23.02.2017 Referent: Haupt Ralf</p>						
<p>Beirat für Menschen mit Behinderung Bestellung der Mitglieder 2017</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 55%;">Gremium</td> <td style="width: 30%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>29.03.2017</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.03.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
29.03.2017	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

In der Vollsitzung am 28.07.2004 hat der Stadtrat die Einrichtung eines Behindertenbeirates in der Stadt Bamberg beschlossen.

Dem Beirat gehören als stimmberechtigte Mitglieder 10 Vertreterinnen und Vertreter der ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen e.V., eine Vertretung psychisch behinderter Menschen, eine Vertretung der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bamberg e.V., eine Vertretung des VdK, eine Vertretung der Wohlfahrtsverbände sowie je ein Mitglied jeder Fraktion des Bamberger Stadtrats an.

Der Beirat wird jeweils für einen Zeitraum von 2 Jahren bestellt.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.03.2015 wurden die Vertreterinnen und Vertreter als stimmberechtigte Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Beirates für die Dauer von zwei Jahren bis zum 30.03.2017 berufen.

Die einzelnen Fraktionen des Bamberger Stadtrates bestimmen ihre Vertretung nach der Wahl des jeweiligen Stadtrates, so dass sich derzeit hinsichtlich der Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen aus dem Stadtrat keine Änderung ergeben. Es bleibt bei der folgenden Regelung:

CSU-Stadtratsfraktion:	Herr Michael Kalb
SPD-Stadtratsfraktion:	Frau Annerose Ackermann
GAL-Stadtratsfraktion:	Herr Andreas Reuß
BA-Stadtratsfraktion:	Herr Wolfgang Wußmann
BBB-Stadtratsfraktion:	Herr Joseph Kropf

Die übrigen Verbände und Einrichtungen wurden erneut angeschrieben und gebeten, für die kommenden 2 Jahre eine Vertretung zu benennen und folgende Vorschläge wurden eingereicht:

10 Vertreterinnen und Vertreter der ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen e.V.:

Herr Markus Loch
Herr Ernst Schindler
Frau Margit Gamberoni
Frau Elisabeth Seemüller
Frau Ulrike Verleger
Herr Alexander Dageförde
Herr Gerhard Weibbrecht
Frau Selina Gron
Herr Dr. Wolfgang Haas
Frau Eva Maria Masjashusmann

Eine Vertretung psychisch behinderter Menschen:
Herr Markus Geisler

Eine Vertretung der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bamberg e.V.
Herr Michael Hemm

Eine Vertretung des VdK:
Frau Ingeborg König-Fischer

Eine Vertretung der Wohlfahrtsverbände:
Herr Alexander Schlote

Als Ersatzmitglieder hat die der ARGE Bamberger Selbsthilfegruppen chronisch kranker und behinderter Menschen e.V. benannt:
Frau Alexandra Kundler
Frau Hannelore Baum

II. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beruft hiermit auf die Dauer von 2 Jahren die im Sitzungsvortrag genannten Vertreter/innen der Verbände und Einrichtungen als stimmberechtigte Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Verteiler:

Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren
Behindertenbeauftragte
Referat 5